

[7158.] **Neue Musikalien**  
im Verlage von **Jos. Aibl** in München.  
(Nova-Nr. 35 vom 1. Aug. 1852.)

**Brunner, C. T.**, Op. 231<sup>a</sup>. Melodienzauber.  
6 Lieder-Transcriptionen in brill. mittel-  
schwerem Styl f. Pianof. Erste Serie:  
No. 1. Agathe, Lied von F. Abt. No. 2.  
Die schönsten Augen, Lied von G. Stigelli.  
No. 3. Wenn sich zwei Herzen scheiden,  
Lied von F. Kücken. No. 4. Auf Flügeln  
des Gesanges, Lied von Mendelssohn. No. 5.  
O bitt' euch, liebe Vögelein, Lied von F.  
Gumbert. No. 6. Schlummerlied, von F.  
Kücken à 27 kr.

— Dieselben No. 1—6 compl. 1 fl. 30 kr.

— Op. 231<sup>b</sup> Dieselben f. Pianof. zu 4 Hän-  
den. Erste Serie: No. 1—6. à 36 kr.

— Dieselben No. 1—6. compl. 3 fl.

**Lachner, J.**, Op. 38. 3 leichte Sonaten f.  
Pianof. No. 1 in F. 1 fl. 12 kr.

**Mertz, J. K.**, Op. 50. Caprice sur un motif  
de C. M. de Weber p. Guitare. 36 kr.

**Münchener Liebl.-Stücke** d. neuest. Zeit f.  
Pianof.: No. 73 Liebl.-Polka der Frau  
Henriette Sontag über Motive der Oper:  
Le tre nozze von Alary 18 kr.

**Sammlung von Ouvertüren** f. 2 Viol., Viola,  
Violonc. einge. v. G. v. Ruf: No. 6. Li-  
bella (Reissiger); No. 7. Adele de Foix  
(Reissiger) à 1 fl. 30 kr.

**Potpourris pour Violon** par P. Röth: No. 13.  
die Jüdin (Halévy) 27 kr.

— idem pour Flûte 27 kr.

— idem p. Violon et Guitare 45 kr.

— idem p. Flûte et Guitare 45 kr.

Ich versende meine Nova nur an  
Handlungen, die sich verpflichten,  $\frac{1}{2}$  minde-  
stens, dem Ladenpreise nach, davon fest zu  
behalten. — Nachverlangtes fest und ge-  
stempelt.

[7159.] Bei Unterzeichnetem erscheint so eben:

### Das Eis

innerlich gebraucht als

## Seilmittel gegen die asiatische Cholera,

durch eine Menge von Thatsachen bewiesen.

Nebst einem Anhang,

in dem einige erfolgreiche Versuche des Ei-  
ses in seiner innern Anwendung gegen ver-  
schiedene Leiden, wie: Durchfall, gastrisches  
Fieber, Nervenfieber u. s. w. aufgeführt  
werden

von **Dr. A. Siegert**,

praktischem Arzte zu Graham.

Zweite Auflage.

6 $\frac{1}{2}$  Bogen. broch. 10 N $\mathcal{r}$ .

Ich versende diese bei der Rückkehr der Cho-  
lera doppelt interessante Schrift nur auf Ver-  
langen und sehr Bestellungen darauf entgegen.

Leipzig, 10. August 1852.

**E. Fernau.**

(vide Wahlzettel.)

Neunzehnter Jahrgang.

[7160.] Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg  
ist erschienen und wurde an alle Handlungen,  
welche unverlangt Nova annehmen, gesandt:

**Dollmetscher deutsch-englischer** für Aus-  
wanderer, 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{r}$  mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Ein praktisches Hilfsbuch zur leichtern Er-  
lernung der englischen Umgangssprache, empfiehlt  
sich besonders durch seine Correctheit und seinen  
billigen Preis.

10 Exempl. mit 40% und Inserat auf  $\frac{1}{2}$   
Kosten.

**Hirsch, A.**, Helgoland als Seebad, 18 N $\mathcal{r}$ ,  
in Callico geb. 24 N $\mathcal{r}$  m. 33 $\frac{1}{3}$  %.

Eine ausführliche Darstellung dieses be-  
rühmten Badeortes vom medicinischen Stande  
punkte, zugleich ein vollständiges Handbuch für  
Reisende.

(Gebundene Expl. nur fest.)

Handlungen, welche hiervon Absatz erwarten,  
ersuche gefälligst zu verlangen.

(vide Wahlzettel.)

[7161.] Bei **F. Whistling** in Leipzig ist er-  
schienen:

### Musikalischer Kinderfreund.

Eine Auswahl von 167 ein- und zweistim-  
migen Gesängen (Volksweisen) für das zarte  
und mittlere Jugendalter,

herausgegeben von

**Dr. Friedrich Wilhelm Gebhardt**,

ordentl. Lehrer an der ersten Bürgerschule in Leipzig.

Neunte Auflage.

Preis 6 N $\mathcal{r}$  (in kleineren Partien billiger).

### Musikalischer Jugendfreund.

Eine Auswahl von 123 zwei-, drei- und  
vierstimmigen Gesängen (Volksweisen) für  
das mittlere und höhere Jugendalter,

herausgegeben von

**Dr. Friedrich Wilhelm Gebhardt**,

ordentl. Lehrer an der ersten Bürgerschule in Leipzig.

Dritte Auflage.

Preis 8 N $\mathcal{r}$  (in kleineren Partien billiger).

Auf Verlangen liefere ich unter Angabe des  
Namens und Ortes an jeden Schuldirector und  
Gesanglehrer ein Ex. zur gef. Durchsicht, und  
berechne dieses als Probe nur zum halben Preise,  
bei Nachbestellungen aber gar nicht.

[7162.] In der **S. Schwann'schen** Verlags-  
hdlg. in Köln und Neuß ist eben er-  
schienen:

**Thomas von Kempen**, Vier Bücher von  
der Nachfolge Christi. Uebersetzt von Dr.

**F. H. Müller**, kath. Priester.

Von dieser neuen vorzogl. Uebersetzung des  
Thom. v. Kempen haben wir dreiertei Ausga-  
ben in 32 veranstaltet.

I. Ausg. auf feinstem Kupferdruckpapier mit  
4 werthvollen, eigens dazu gefertigten  
Stahlfischen und mit vollständigem Gebet-  
buche. 480 S. 15 S $\mathcal{r}$ .

II. Ausg. auf Weinpapier mit 1 Stahlfisch  
u. mit vollst. Gebetbuche. 480 S. 7 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{r}$ .

III. Ausg. auf gew. Druckpapier mit 1 Stahlfisch  
und kurzem Gebetbuche. 3 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{r}$ .

Diese Ausgaben des Th. v. K. sind die  
elegantesten der bis jetzt vorhandenen Minia-  
tur-Ausgaben. Eine elegante Ausgabe in 12.  
befindet sich unter der Presse.

(vide Wahlzettel.)

(vide Wahlzettel.)

[7163.] **Boetticher's Tektonik der Hel-  
lenen**

ist jetzt vollständig erschienen und zwar  
Zweiter Band 2. Abthlg. Schluss 9 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{r}$   
und ist dieser Schluss an die geehrten Hand-  
lungen expedirt worden, welche II. 1 behalten  
und die feste Bestellung darauf eingeschickt  
haben.

Ferner:

Zweiter Band komplett 12  $\mathcal{r}$ .

Der erste Band ist bekanntlich in 2 Ab-  
theilungen im October 42 und im November  
43 versendet worden, und folgte im August  
1849 diesen Abtheilungen II. Band I zur Fort-  
setzung. Es konnte nicht ausbleiben, dass  
die durch grosse Schwierigkeiten verzögerte  
Förderung der Fortsetzung dem Absatz von  
II. 1. sehr nachtheilig gewesen ist, und viele  
diese Abtheilung nicht behalten, welche den  
ersten Band gekauft haben. Ich bitte dem-  
nach ergebenst die Continuation von Bötticher  
von 1842, 43, u. s. w. nachsehen zu lassen  
und obigen 2. Band cplt. zu verlangen, wo  
der erste abgenommen worden ist. Im ge-  
genseitigen Interesse rechne ich auf die gef.  
Berücksichtigung dieser Notiz.

Potsdam, 13. Aug. 1852.

**Riegel's Verlag.**

(vide Wahlzettel.)

[7164.] Cassel, im Juli 1852.

Ein neues Kunstblatt, welches eben in mei-  
nem Verlage erschienen ist:

### Christus nach Jacobs

2' und 1' 1"

lithographirt von **C. Clauder**, rühmlichst  
bekannt durch seine Arbeit „Luther auf dem  
Reichstage zu Worms.“ — Das „Deutsche  
Kunstblatt“ von Dr. Eggers, 1852 No. 26,  
spricht sich wie folgt darüber aus:

„Eine Lithographie — wie jede andere  
„Uebersetzung der vervielfältigenden Künste  
„— wenn man über sie hinweg zur näheren  
„Beschäftigung mit dem Original geführt  
„wird, kann nicht anders als vortrefflich  
„sein.“

Wir hatten Gelegenheit, diese Nach-  
bildung mit dem Original, welches eine  
Zeit lang im Local des Preussischen Kunst-  
vereins zu Berlin ausgestellt war, zu ver-  
gleichen, und müssen ihr nicht bloß das  
Zeugniß der rühmlichsten Treue geben,  
sondern wir finden sie auch als lithogra-  
phische Leistung höchst ausgezeichnet  
gemacht, zugleich voll Kraft und Weich-  
heit, von sehr guter Haltung und Wir-  
kung; eine gediegene Uebersetzung, mit  
der ohne Zweifel auch der Schöpfer des  
Originals sehr zufrieden sein muss.“

Nachdem dieses Urtheil vorliegt, offerire  
ich dasselbe

mit 40% in fester Rechnung,

mit 50% gegen baar,

und mache darauf aufmerksam, dass der Gegen-  
stand ein so allgemeines Interesse hat, dass er  
sowohl für den Kunsthandel als auch für den  
Buchhandel einen grössern Absatz gestattet.

Commissionärsweise kann ich nichts davon  
liefern.

Zugleich empfehle ich meine Kunstanstalt  
für Lithographie und Druck zu geneigten Auf-  
trägen.

**Theodor Fischer.**

170